

Exklusiv! Einmalig!

The Swiss All-Star-VIP-Band

Alles Neue beginnt nie in einem Meeting, immer in einer Beiz. So die Idee, dem guten, alten Jazz, dem Swing, dem Chicago-Stil eine neue Note abzugewinnen – um neues, junges, tanzendes Publikum ins Zürcher Albisgüetli zu lotsen.

In der Beiz bei Schnipo sassen Jürg Ramspeck, der legendäre Ex-Chefredaktor der "Weltwoche", und Helmut-Maria Glogger, Ex-Ringier-Chefredaktor, Royal-Experte, Kolumnist beim "Blick am Abend".

Es ging um was? Nicht um Zeilen. Die beiden redeten um Zeitreisen, um Musik, handgemacht, auch mal danebengegriffen. Ramspeck ist nicht nur ein hervorragender Pianist, er ist ein wunderbarer Mensch und Musiker; Glogger ein stets übender Klarinettist. Beide spielten zusammen Klassik (Schumann, Brahms) und Jazz. Vor grossem Publikum.

Ramspeck trägt mit Rolf Lyssy, Regisseur des erfolgreichsten Schweizer Films "Die Schweizermacher" (mit Emil) über schwerste Bluenote-Klippen, Glogger jazzte mit "Buddhas` s Gamblers", verehrt "Tremble-Kids"-Gründer Werner "Wieni" Keller und brachte den genialen Appenzeller Hackbrett-Virtuosen Roman Brülisauer dazu, zu jazzten.

Das Ergebnis? Nach Schnipo ohne Bier? Eine Wahnsinns-Idee! "Die auch in die Hose gehen kann! Egal! Lass uns was Einmaliges machen". Für das Zürcher Jazzfestival von Albi Matter im Albisgüetli:

Ramspeck, Lyssy am Schlagzeug und Rebecca "Natalie Cole" Spiteri (Gesang) entführen 45 Minuten lang zu Latin-Bossa-Brasil-Swing.

Glogger stellt The Swiss All-Star-VIP-Band auf die Beine.

Exklusiv und einmalig für diesen Abend.

Mit wem? Ohne Top-Jazzler geht nichts! Also mit Röbi Weber und seiner Profi-Band. Garniert mit Groove-King Werner "Wieni" Keller, dem jazzenden Schönheitschirurgen Dr. Christoph Wolfensberger. Und weiteren swingenden Stars, die man noch nie live auf einer Jazzbühne erlebt hat.

Und – erstmals und einmalig – mit Hackbrett-Genius Roman Brülisauer. Der sagenhaft Swing, Rock und Blues im Blut und den Fingern hat.

Exklusiv! Einmalig!

The Swiss All-Star-VIP-Band

Am 12. April 2012. Ab 21.00 Uhr. Im Albisgüetli Zürich